

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

In Folge des a. 1859 erlassenen Gesetzes über die Freigabe der Gewerbe traten auch in der Gemeinde Sigharting mehrere neue Gewerbe ins Leben, und zwar erwirkte Joh. Mayer am Franzlgute zu Unterhaigen Nr. 2 im Jahre 1862 das Schank- und Gastrecht; Simon Deissinger, Binder, für sein a. 1866 am Lederer-Berge neu erbauten Haus Nr. 63 erwarb gleichfalls das Schankrecht; sein Nachfolger Ferdinand Ruholdinger richtete neben dem Gasthause eine zweite Hufschmiede auf; im Jahre 1860 erwarb Jos. Neulinger für sein erkaufstes Haus Nr. 32 die Backgerechtigkeit; nach ihm erwarb Franz Müller im Jahre 1870 dieselbe für das Haus Nr. 36; Johann Metzger brachte auf das Haus Nr. 30 die Schnittwaaren-Krämerei, später auf das Haus Nr. 32; im Jahre 1876 wurde selbe auf das Haus Nr. 58 übertragen; Joseph Heinzl, erwirkte für sein a. 1874 erkaufstes Haus Nr. 66 am Lederer-Berg eine dritte Krämerei; und im Jahre 1888 Maria Ertl eine vierte Krämerei auf dem Hause Nr. 29; im Jahre 1886 richtete Jos. Fischer eine dritte Bäckerei auf u. s. w.

Weiters: in Folge des ausgegebenen Gesetzes über die Aufhebung des Bestiftungszwanges und über die Freiheitlichkeit des Grundes und Bodens, wurden wie allwärts im Lande, auch in dieser Gegend umher viele Anwesen und Güter zerstückelt und vermehrgert, zum grossen Schaden der Vermeßgerten selbst und der Gemeinden; das Amtstaubertum trieb seine Blüthen und entfaltete seine Thätigkeit. Auch in der Gemeinde Sigharting verfielen mehrere Anwesen der Zerstückelung, und zwar folgende:

a) das Franzens-Gut zu Wurmstobel, aus dessen $34\frac{1}{2}$ Joch umfassenden Grund komplexe Laurenz Sedlmayr bereits a. 1857 einen beträchtlichen Theil veräußerte, dessen Nachfolger Jos. Dallinger und J. Hörandner a. 1869 und 1872 den Rest des Gutes vollends zertrümmerten.

b) a. 1872 wurde das Standlergut des Paul Sedlmayr durch Grundverkauf um die Hälfte verkleinert.